

WANDER-TIPPS am Thüringer Meer

Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale



mehr Infos
zur Touren-
planung

THÜRINGER
Meer

Erleben zwischen Rennsteig und Saale

Thüringen
-entdecken.de 



Das Thüringer Meer

Das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas in der Naturparkregion Thüringer Meer

Das Thüringer Meer bezeichnet die beiden größten Stauseen Deutschlands, welche hier unmittelbar nebeneinander liegen. Nirgends hat sich das Saaletal in den letzten Jahrzehnten so gewaltig verändert wie zwischen Saalburg und Saalfeld. Dichte Wälder und idyllische Winkel, steile Felsen und riesige Wasserflächen: die vielfältige und reizvolle Landschaft des Thüringer Meeres im Herzen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale gelegen, lockt gleichermaßen Touristen und Einheimische in den Südosten des Landes. Entlang der Saale wurde bereits in den 1930er Jahren das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas errichtet.

Eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten in und auf dem Wasser wie Rudern, Motorbootverleih, Tauchen, Wasserski, Angeln oder Fahrgastschifffahrten bieten sich Ihnen auf den riesigen Stauseen. Interessante Städte, wie das an der reußischen Fürstenstraße gelegene Saalburg-Ebersdorf mit Schloss und Park Ebersdorf oder die Feengrottenstadt Saalfeld sind

immer einen Besuch wert. Wellness und Entspannung warten auf Sie im einzigen Moorheilbad Thüringens, Bad Lobenstein mit der Ardesia-Therme. All diese Highlights werden durch abwechslungsreichen Wander- und Fahrradwegen verbunden. Kommen Sie, und sehen Sie selbst die Faszination von Bergen, Wald und Meer – mitten in Deutschland.



The Thuringian Sea

The Bleiloch- and the Hohenwarte reservoir - Europe's largest reservoir complex

The Thuringian Sea means the two largest reservoirs in Germany which are located directly next to each other. The Valley of the Saale River has changed radically over the past decades between Saalburg and Saalfeld like nowhere else. Deep forests and picturesque spots, steep cliffs and vast waters: the varied and charming landscape of the Thuringian Sea, situated in the heart of the Thuringian Slate Mountains/Upper Saale River Nature Park, attracts

tourists and locals to the south-east of the country. Europe's largest artificial lake complex had already been built along the river Saale in the 1930s.

The vast reservoirs offer multiple opportunities for water sports such as rowing, boat rental, diving, water skiing, fishing or passenger boat trips. It is also worth visiting the attractive towns such as Saalburg-Ebersdorf, situated on the Princes of Reuss Route (Reussische Fürstenstrasse), with its castle and park Ebersdorf or the fairy cave grottoes town of Saalfeld. Wellness and relaxation at their best are offered in Thuringia's exclusive mud spa – the Ardesia thermal baths in the spa town of Bad Lobenstein. All these highlights are accessible via diverse hiking and cycling trails. Come and discover the fascination of mountains, forests and sea for yourself – right in the middle of Germany.



Bleilochtalsperre

Die größte Talsperre Deutschlands

Mit ihren 215 Millionen Kubikmetern Fassungsvermögen staut die Bleilochtalsperre den größten Stausee Deutschlands. Die Bleilochtalsperre mit ihrer 65 m hohen und 205 m langen Staumauer und seinem Fassungsvermögen, ist die größte Talsperre Deutschlands. Ursprünglich wurde sie vor allem zum

Hochwasserschutz errichtet, dient heute aber der Energieerzeugung und bietet darüber hinaus ein großes Erholungsgebiet für Touristen und Einheimische.

Tip: Einen Besuch auf Schloss Burgk sollte man unbedingt einplanen!



The Bleiloch Dam

The largest dam in Germany

The Bleiloch dam, with its 65-metres-high and 205-metres-long dam wall, is the largest dam in Germany.

While it was initially constructed for the purpose of flood protection, it is now used for energy production and also provides a large recreational area for tourists and locals.

Tip: You should definitely plan a visit to Burgk castle.



Hohenwartetalsperre

Beeindruckende Fjordlandschaft

Ein paar Kilometer flussabwärts folgt die Hohenwartetalsperre. Durch den Eigentümer Vattenfall werden an der oberen Saale insgesamt sieben Wasserkraftwerke betrieben, davon 4 Laufwasserkraftwerke, die rund um die Uhr Strom erzeugen können und 3 Pumpspeicherkraftwerke, die zu Spitzenlastzeiten zugeschaltet werden. Der Stausee ist 27 km lang,

fasst 182 Millionen Kubikmetern Wasser und ist somit der viertgrößte Stausee in Deutschland. Die gekrümmte Gewichtstaumauer wurde von 1936 bis 1941 erbaut. Die Länge der Mauerkrone beträgt 412 m, die Höhe der Staumauer ist 75 m. Tip: Eine Führung durch die Sperrmauer lohnt sich immer!

The Hohenwarte Dam








Impressive fjord landscape

The Hohenwarte dam lies only a few kilometres downstream. Its owner Vattenfall operates a total of seven hydroelectric power plants on the upper Saale, four of them are run-of-river power plants that can generate electricity around the clock and three of them are pumped-storage power plants that are switched on at peak load times.

The reservoir is 27 km long and holds 182 million cubic metres of water, and is therefore the fourth largest reservoir in Germany.

The curved gravity dam was constructed between 1936 and 1941. The length of the upper dam section is 412 m, the height of the dam is 75 m. Tip: a guided tour through the dam is always worthwhile!

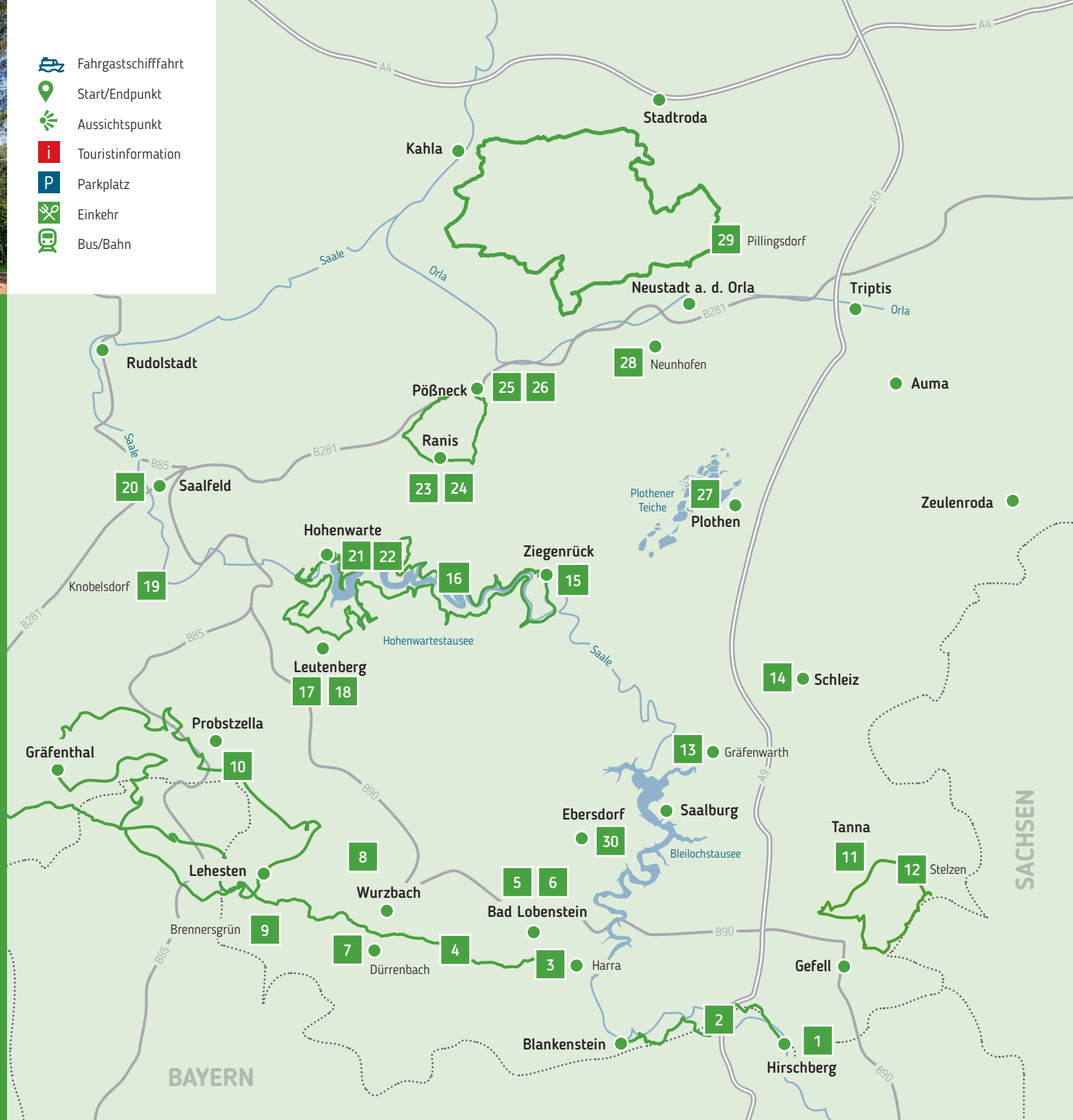


-  Fahrgastschiffahrt
-  Start/Endpunkt
-  Aussichtspunkt
-  Touristinformation
-  Parkplatz
-  Einkehr
-  Bus/Bahn

Wander-Tipps im Überblick

Seite

1	Urwaldpfad Hirschberg	8
2	Kammweg „Von Hirschberg nach Blankenstein“ Etappe 17	9
3	Geopfad Roßkunst	10
4	Rennsteig - Von Hörschel nach Blankenstein	11
5	Rundwanderweg „Heinrichstein“	12
6	Familienwanderweg - „Lobi“	13
7	Rundwanderweg Dürrenbach	14
8	Rundwanderung Luchssteig - Heberndorf	15
9	Rundwanderweg Brennersgrün - Rennsteig	16
10	Rundwanderweg Schieferpfad am „Grünen Band“	17
11	Tannaer Rundweg	18
12	4 Gipfeltour	19
13	Rundwanderweg Pilz Erlebnispfad Gräfenwarth	20
14	Kulturweg der Vögte: Stadtrundgang Schleiz	21
15	Rundwanderung Otterbucht und Teufelskanzle	22
16	Hohenwarte Stausee Weg Etappe 2	23
17	Urwaldpfad Leutenberg	24
18	Kinderweg „Dem Feuersalamander auf der Spur“	25
19	Rundwanderweg „Zwischen Gissratal und Rabenhügel“	26
20	WaldErlebnisPfad im Feengrottenpark	27
21	Hohenwarte Stausee Weg	28
22	Rundwanderweg H5 „Die Wasserroute“	29
23	Wanderung um Ranis - Krölpa	30
24	Wanderung - Geopfad Zechsteinriff Pinsenberg	31
25	Rundwanderweg Zechsteinriff Altenburg	32
26	Rundwanderweg Zeitreise durch das Orlatal	33
27	1000-Teiche-Rundweg	34
28	Rundweg durch Mühlengrund und Orlasenke	35
29	Rundwanderweg Tälerpilgerweg - Triptis	36
30	Rundwanderwege Schlosspark bis Frankenwaldblick	37





Urwaldpfad Hirschberg

Der Urwaldpfad Hirschberg ist ein sehr abwechslungsreicher Wanderweg, der Sie in das Gebiet der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze führt, die hier zwischen Thüringen und Bayern von der Saale gebildet wurde. Entdecken Sie die Spuren der Grenze und die vielfältige Natur, die wegen des ehemaligen Todesstreifens über Jahrzehnte kaum betreten wurde.

Der Pfad ist in Abschnitten schmal und abschüssig. Gutes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke werden daher empfohlen, insbesondere wenn es feucht ist.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

2,8 km • 2:00 h



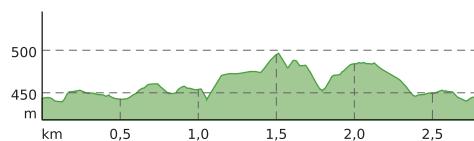
Anreise

Bus



Einkehr

„Marktstube Hirschberg“,
„Kreativ-Café“ im Museumsgebäude



Kammweg „Von Hirschberg nach Blankenstein“ Etappe 17

Schwierigkeit

mittel



Strecke

13,7 km • 4:00 h



Anreise

Bus



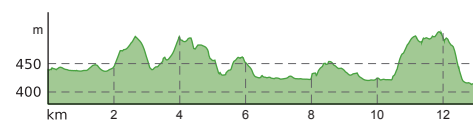
Einkehr

„Marktstube Hirschberg“,
„Kreativ-Café“ im Museumsgebäude



Am Saaleufer führt Sie der Kammweg weiter auf dem Kolonnenweg bis unter die beeindruckende Brücke der A9. In Sparnberg treffen Sie auf eine Holzbrücke, die über die Saale nach Bayern führt. Sie wandern weiter entlang des „Grünen Bandes“ nach Pottiga. Vor dem Dorf ist ein Abstecher zum Aussichtspunkt am Wachhügel zu empfehlen. Über Pottiga gehen Sie weiter nach Blankenberg. Am „Hochzeitskorb“ genießen Sie eine schöne Aussicht auf das Saaleetal und Blankenstein. Steigen Sie ins Saaleetal ab, vorbei an der Papierfabrik zum Selbitzplatz, wo Kammweg, Rennsteig, Frankenweg und Fränkischer Gebirgsweg aufeinander treffen.

mehr Infos finden Sie unter:



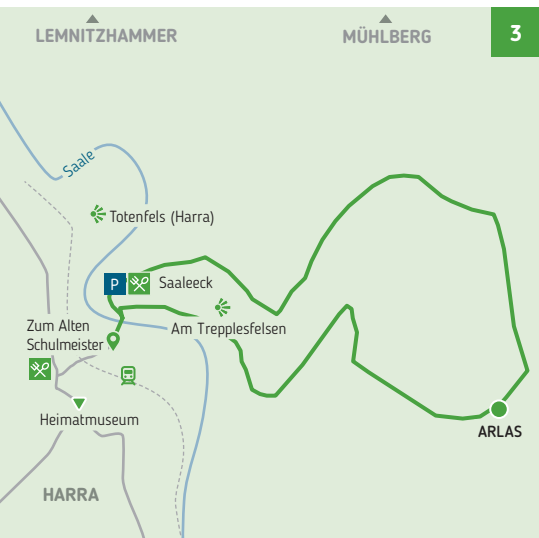


Geopfad Roßkunst

Der Beginn des Wanderweges ist an der Saalebrücke Harra. Es geht über die Brücke und nach ca. 250 Metern haben wir links unten am alten Fahrweg einen offenen Stollen. Die Öffnung ist ca. 0,7 m breit und 30 cm hoch. Nach dem „Mundloch“ erhöht sich der Stollen auf 1,20 m und 0,70 m Breite. Von hier aus kann man sich einen Überblick über die Grube verschaffen. Weiter geht es bergauf.

Nach dem Waldbeginn zeigen sich ca. 50 m links alte Fahrwege im Gestrüpp ab. Folgen Sie der Ausschilderung bis zur Steigung. Nach der Steigung befindet sich rechts ein uralter Pingenzug, der eine Quelfassung hat. Aus dem alten Stollen wird von hier aus das Gehöft „Haus am Wald“ mit Trinkwasser versorgt. Zurück geht es über die Brücke nach Harra.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit
mittel



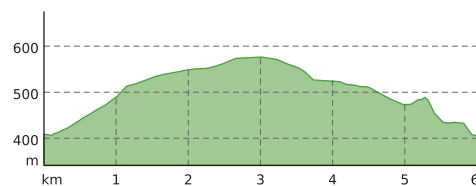
Strecke
6 km • 1:42 h



Anreise
Bahnhof Harra



Einkehr
Gasthof „zum Alten Schulmeister“, Harra



Rennsteig - Von Hörschel nach Blankenstein

Schwierigkeit
mittel



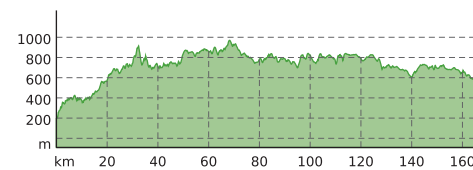
Strecke
169 km • 44:40 h



Anreise
Bahnhof Blankenstein

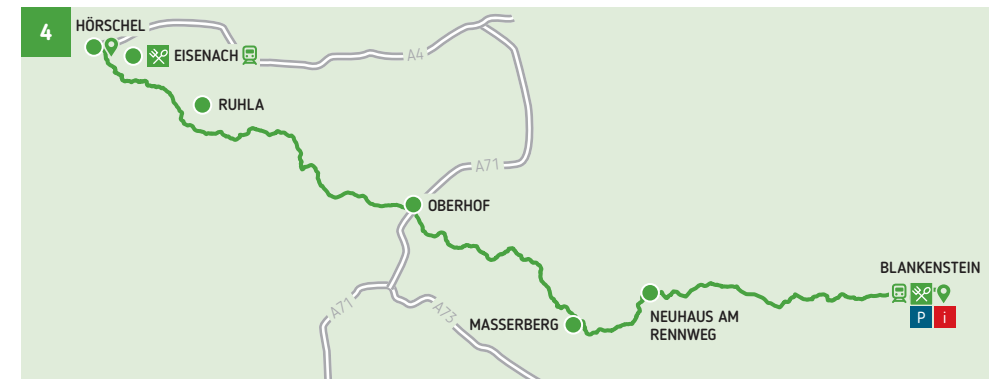


Einkehr (Auswahl)
Sängerrwiese, Eisenach
Wanderstützpunkt Blankenstein



Ob man ihn von Hörschel nach Blankenstein erwartet oder umgekehrt ... Ob in 4, 6 oder 8 Etappen ... Ob mit oder ohne Gepäck auf dem Rücken... Eins ist sicher: einmal im Leben muss es der Rennsteig sein, denn Rennsteigwandern ist – natürlich... kultig! Der Rennsteig ist Kult und Mythos zugleich. Wenn Sie sich dazu entschließen, den Rennsteig durchs Wandern aktiv zu erleben, erwartet Sie eine wunderschöne Mischung aus Misch- und Nadelwäldern, blühenden Bergwiesen und unverwechselbaren Aussichten. Auf dem Rennsteig gibt es für Jung und Alt unzählige fantastische Augenblicke zu erleben. Sie müssen sich nur auf den Weg machen!

mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg „Heinrichstein“

Wandern Sie zu einem der schönsten Aussichtspunkte am „Thüringer Meer“, dem Heinrichstein. Hier steht man auf einer Felskanzel ca. 120 m über dem Wasserspiegel der Saale und genießt zu jeder Jahreszeit eine malerische Aussicht auf den Bleilochstausee. Start der Wanderung ist an der Touristinformation. Über den Teichdamm läuft man bis zur Überquerung der B90, weiter auf dem Alten Saalburger Weg zum „Grünen Esel“.

Folgen Sie der Ausschilderung rechts in Richtung Heinrichstein über den Friesaubach. Zurück führt der Weg vorbei am Pohlighaus, Grüner Esel und Ausflugsgaststätte „Zum Alten Forsthaus“ mit Biergarten, weiter in Richtung Stadt, an der Thermalquelle vorbei, von dort hat man einen wunderbaren Blick auf die Stadt. Tipp: Unweit befindet sich ein schöner Kinderspielplatz.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

10,3 km • 3:00 h



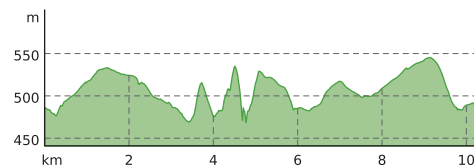
Anreise

Bahnhof Bad Lobenstein



Einkehr

Gasthof „Zum Alten Forsthaus“



Familienwanderweg - „Lobi“

Ein Wanderweg für die ganze Familie mit Attraktionen für Kinder. Starten Sie vom Parkplatz in der Gartenstraße, über die B90, folgen Sie der Ausschilderung des Familienwanderweges. Vorbei am „Grünen Esel“ mit seinem gepflegten Teich führt Sie der Weg bis zum „Alten Forsthaus“, einer Ausflugsgaststätte mit Biergarten, Tiergehegen und Minigolfanlage.

Auf dem Weg zurück in Richtung Stadt wandert man an der Thermalquelle vorbei. Von hier aus hat man eine wunderbare Aussicht auf Bad Lobenstein, die man auf keinen Fall versäumen sollte. Unweit befindet sich ein schöner Kinderspielplatz mit dem holzschnitzten Maskottchen der Stadt, dem „Lobi“.

Schwierigkeit

leicht



Strecke

3,9 km • 1:00 h



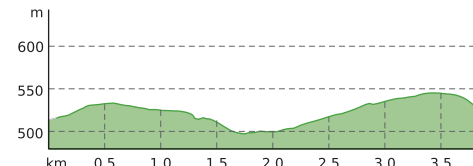
Anreise

Bahnhof Bad Lobenstein

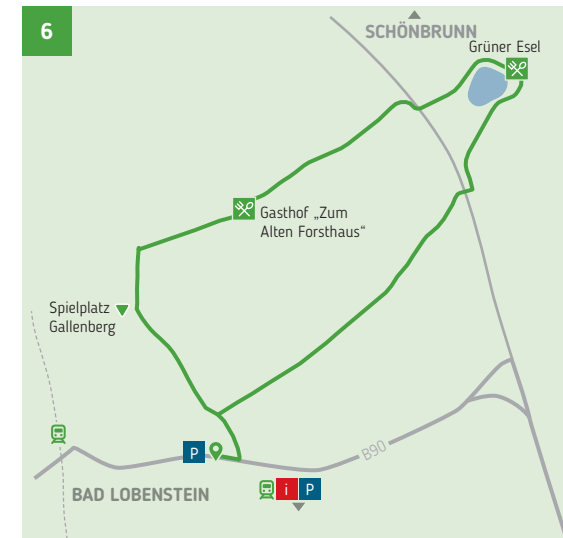


Einkehr

Gasthof „Zum Alten Forsthaus“



mehr Infos finden Sie unter:



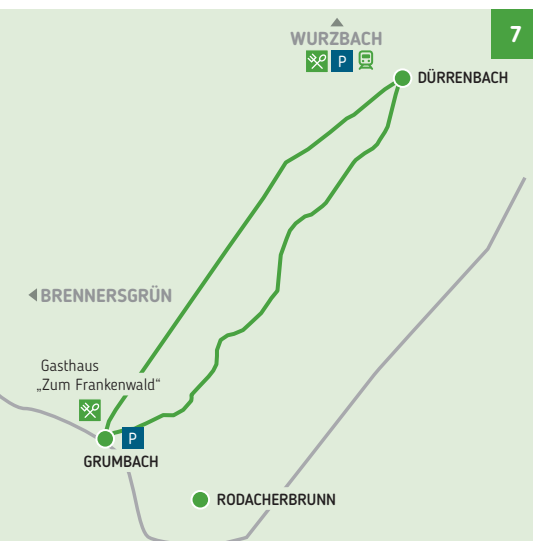


Rundwanderweg Dürrenbach

Dieser familienfreundliche Wanderweg mit seinen lauschigen Plätzen zum Ausruhen, Schutzhütte, wunderschönen Ausblicken, Schautafeln zu heimischen Wald- und Wiesenbewohnern und Geschichten der umliegenden Dörfer.

Folgen Sie dem Natur- und Bienenlehrpfad mit seinen über 30 Stationen. Startpunkt ist der Parkplatz am Silo in Grumbach, direkt am Rennsteig. Von hier aus führt der Weg über den Glashügel mit wunderschönem Ausblick vorbei an der Dürrenbachquelle nach Dürrenbach. Über eine Forststraße mit vielen Infotafeln führt der Weg zurück nach Grumbach.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

leicht



Strecke

4,2 km • 1:05 h



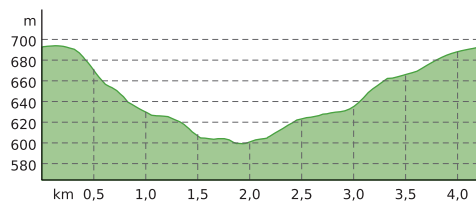
Anreise

Bahnhof Wurzbach, Bus



Einkehr

Gasthaus „Zum Frankenwald“, Grumbach



Rundwanderung Luchssteig - Heberndorf

Der Rundwanderweg Luchssteig bietet schöne Aussichten und Informationstafeln über Flora und Fauna. Die Tour beginnt im Zentrum des Dorfes erkennbar an der Holzskulptur des Luchses. Die Wegemarkierung ist ein rotes L für die kurze Runde von

3,0 km. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer längeren Runde, welche mit einem grünen L gekennzeichnet ist, zu laufen. Die Tour ist informativ und abwechslungsreich und somit auch für Kinder zu empfehlen.

Schwierigkeit

mittel



Strecke

4,4 km • 1:20 h



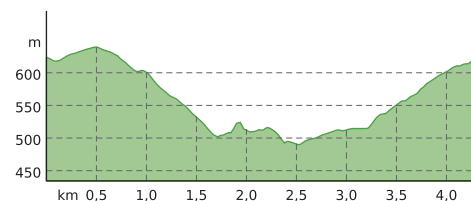
Anreise

Bahnhof Wurzbach, Bus



Einkehr

Hofladen in Heberndorf



mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg Brennersgrün – Rennsteig

Am Startpunkt geht es den Rennsteig ostwärts in Richtung Steinbach am Wald. Dieser führt über den Schönwappenweg mit den historischen Grenzsteinen. Nach ca. 4 km biegt man rechts vom Rennsteig ab und nutzt den Wanderweg „Rennsteigleiter Lehesten“. Dieser führt über den Thüringer Schieferpark Lehesten, den man besichtigen kann, und weiter nach Lehesten.

Von dort aus biegt man hinter dem alten Bahnhof links ab auf den Lutherweg und wandert entlang der altern Schieferhalde Webersloch Richtung Altvaterturm.

Nach einem kurzen Anstieg zum Altvaterturm geht es auf der anderen Seite wieder bergab und man erreicht Brennersgrün.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

13,8 km • 3:37 h



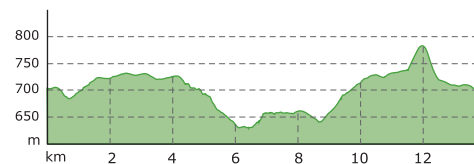
Anreise

Bahnhof Bad Lobenstein, Bus



Einkehr

Gaststätte „Altvaterturm“



Rundwanderweg Schieferpfad am „Grünen Band“

Bei einer Wanderung auf dem Schieferpfad erfahren Sie auf unterhaltsame Art und Weise einiges über die Bergbautradition. Sehen Sie atemberaubende Aussichten in das Thüringisch-Fränkische Schiefergebirge und entdecken eine ganz besondere Vegetation auf dem Schiefergestein. Der Schieferpfad führt an Schieferhalden, Tagebauen und am ehemaligen Grenzstreifen, das „Grüne Band“ genannt, vorbei.

Durch den jahrhundertelangen Schieferbergbau hat sich hier eine ganz besondere Kulturlandschaft entwickelt. Berghohe Schieferhalden, bewachsen mit Bäumen, Moosen und Flechten, kleine Seen in Tagebaurestlöchern und eine besondere Tierwelt beeindrucken den Wanderer. Der Bergbau hat auch die kleinen Ortschaften geprägt: Überall begegnen Ihnen Häuser mit Schieferdächern und vielfältig gestalteten Schieferfassaden.

Schwierigkeit

mittel



Strecke

56,7 km • 16:45 h



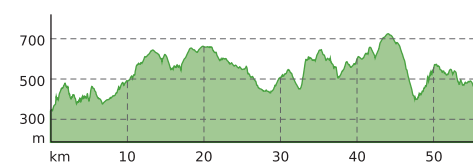
Anreise

Bahnhof Probstzella

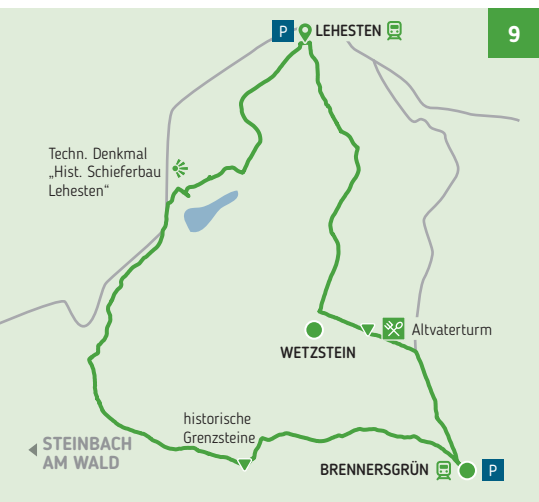


Einkehr

Gasthaus „Goldener Löwe“, Lauenstein
Bauhaushotel „Haus des Volkes“, Probstzella



mehr Infos finden Sie unter:





Tannaer Rundweg

Wandern Sie vom Markt in Tanna Richtung Schilbach ein Stück Straße und dann rechts den 2. Feldweg abbiegen. Dieser verläuft in einer großen Schleife bis nach Frankendorf. Richtung Schäferei geht es durch den Ort und dann bergauf die Straße Richtung Langenbach querend biegt ein Feldweg rechts ab. Man sieht ein einzelnes Haus auf dem Berg. Der Weg führt weiter über die Ortsverbindungsstraße

Tanna/Unterkoskau bis zu den sehr schön gelegenen Weiern. Links vorbei geht ein schmaler Weg den Berg im Wald hinauf. Dort dann rechts halten bis man auf der Ortsverbindungsstraße Tanna/Willersdorf ankommt. Hier kann man einfach quer durch den Wald Richtung Marmorbruch laufen oder aber ca. 500 m Richtung Stadt und dann links in den Marmorweg.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

leicht



Strecke

16,3 km • 3:37 h



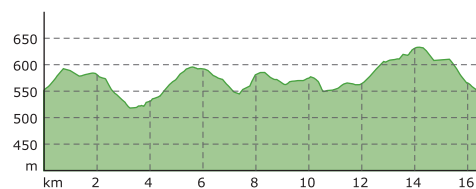
Anreise

Bus



Einkehr

Landgasthof und Pension Kanz



4 Gipfeltour

Machen Sie sich auf zu einer Gipfeltour über das sagenhafte Vogtland. Ob mit der Sage vom Stelzenbaum, der aus dem verwunschenen Stab eines Hirten sprießte und so dessen Unschuld bezeugte oder dem gelehrten Bauer von Rothenacker, der an Fürstenhöfen mit seinen Sprachkenntnissen gefragt war. Auf unserem Tourvorschlag findet der Wanderer ein echtes Gipfelbuch auf dem Rosenbühl, schöne

Ausblicke und eine atemberaubende Fernsicht. Vom Stelzenbaum geht es erst einmal hinunter ins Dorf Stelzen und auf die Bachwiese. Weiter auf der Straße nach Reuth und zur Reuther Linde. Auf dem gelb markierten Wanderweg wandern sie durch Wald und Feld, abschnittsweise an der Bahn entlang zum Galgenpöhl bei Mißlareuth. Von Mißlareuth geht es weiter nach Rothenacker.

Schwierigkeit

mittel



Strecke

25,9 km • 6:40 h



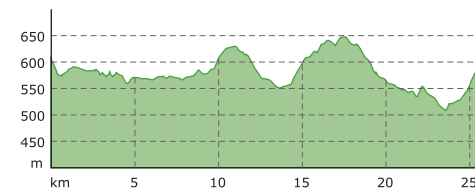
Anreise

Bus

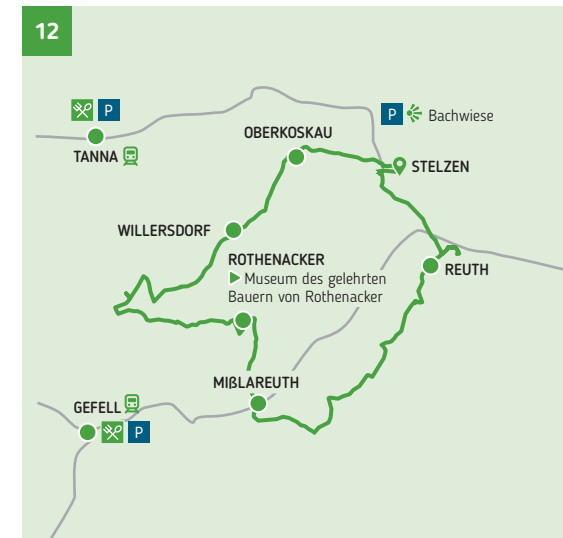


Einkehr

Eigenverpflegung erforderlich!



mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg Pilz Erlebnispfad Gräfenwarth

Auf dem 5,4 km langen Rundweg an den Ufern des Bleilochstausees kann man an 13 verschiedenen Stationen Bau, Entwicklung und Vielfalt der Pilze erleben. Dabei wird nicht nur informiert, sondern auch ausprobiert. Beginnend am Wanderparkplatz am Ortseingang von Gräfenwarth mit einem Pilzmyzel aus Seilen kommt man dem Leben der Pilze auf die Spuren. Überdimensionale Pilzhüte, Pilzstiele

oder Pilzsporen aus Holz bringen die Formenvielfalt der Pilze an verschiedenen Stationen nah. In der „Märchenstube“ können Sie sich über Mythologie und Sagenwelt rund um die Pilze informieren. Auch die Funktionen der Pilze im Ökosystem oder Themen wie Fußpilz, Schimmelpilz oder Radioaktivität werden anschaulich demonstriert.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

5,4 km • 2:00 h



Anreise

Bahnhof Bad Lobenstein, Bus



Einkehr

Gasthof „Zur Post“
Hofcafé Orlamünder, Gräfenwarth



20



Kulturweg der Vögte: Stadtrundgang Schleiz

Der Rundgang beginnt am ältesten Gebäude von Schleiz: an der Stadtinformation „Alte Münze“ auf dem Neumarkt. Hier gibt es auch eine „Kleine Galerie“ zu besichtigen. Auf der anderen Seite des Neumarkts befindet sich das Café Riedl, das zweitälteste Kaffeehaus Deutschlands (1777). Einige Schritte entfernt sehen Sie den Drachenbrunnen mit der Inschrift zur Sage vom Feuerdrachen und dem

Stadbrand von 1637. Über das Apothekergässchen gelangen Sie auf den Schlossberg. Der Schlosspark dient als Quell der Erholung und Entspannung. Die prächtige Stadtbibliothek befindet sich im ehemaligen Amtshaus. Vorbei an der Stadtkirche St. Georg geht es nun zum Rutheneum, wo eine Ausstellung Leben und Wirken von Konrad Duden vermittelt. Ein Blickfang ist das prachtvolle Rathaus auf dem Rückweg zum Neumarkt.

Schwierigkeit

leicht



Strecke

1,4 km • 0:24 h



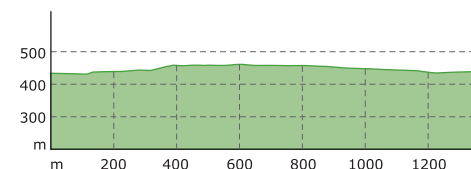
Anreise

Bus



Einkehr

Steffis Café, Schleiz

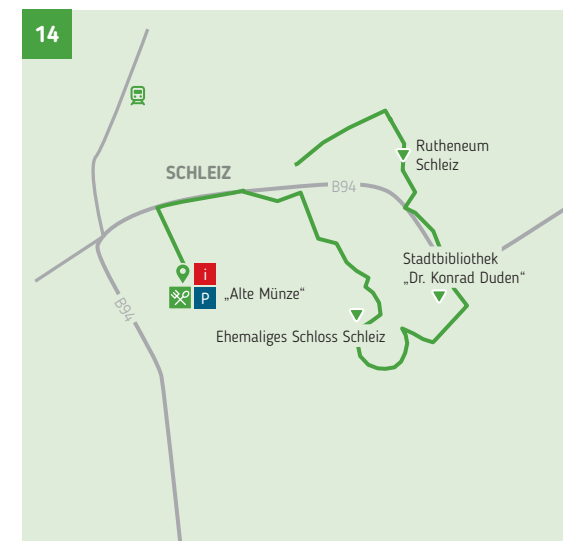


21

mehr Infos finden Sie unter:



13



14



Rundwanderung Otterbucht und Teufelskanzel

Sie starten auf dem Parkplatz an der Saalebrücke bzw. am Imbiss „Saaleblick“ in Ziegenrück. Der Weg führt Sie dann durch die Otterbucht bis nach Altenroth. Hier setzen Sie mit der Kombi Mühlenfähre (Saisonal) von Altenroth über den Hohenwarte-stausee zur Linkenmühle. Folgen Sie nun auf der anderen Saalseite dem Hohenwarte Stausee Weg

zurück nach Ziegenrück. Dieser führt Sie durch den Campingplatz Linkenmühle direkt am Stausee entlang. An einem Abzweig haben Sie die Wahl über die Teufelskanzel oder die Fernsicht (markiert durch roten Punkt auf weißem Quadrat) zu gehen. Dort haben Sie eine tolle Aussicht auf die Saaleschleife.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

16,8 km • 4:36 h



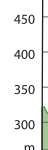
Anreise

Bus



Einkehr

Gaststätten „Vorwerk“, Altenroth
Imbiss „Saaleblick“, Ziegenrück



Hohenwarte Stausee Weg Etappe 2

Schwierigkeit

leicht



Strecke

18,2 km • 6:00 h



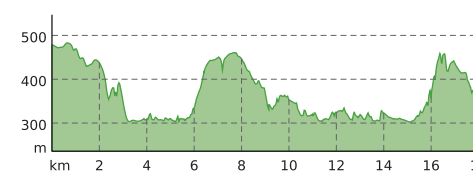
Anreise

Bus



Einkehr

„Zur Fernmühle“, Ziegenrück
Imbiss „Saaleblick“, Ziegenrück



Die zweite Etappe des Hohenwarte Stausee Weges ist die längste. Sie überwinden etliche Höhenmeter, werden aber dafür mit einmaligen Ausblicken auf die sich windenden Saalekaskaden belohnt. Entlang der einzigartigen, fjordähnlichen Landschaft durchqueren Sie die regionalen Naherholungsgebiete mit ihren zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und wandern von der Linkenmühle bis nach Ziegenrück, dem staatlich anerkannten Erholungsort am Thüringer Meer. Hier lohnt sich ein Abstecher ins Wasserkraftmuseum.

mehr Infos finden Sie unter:





Urwaldpfad Leutenberg

Der Thüringer Urwaldpfad Leutenberg bietet auf seinen 8,7 km eine besondere Vielfalt verschiedener Natureindrücke. Er verläuft durch die dichten Wälder Leutenbergs. Viele schöne Rastplätze und Aussichtspunkte laden entlang dieses naturnahen Weges zum Verweilen ein. Empfehlenswert ist es, die Wanderung entgegen dem Uhrzeigersinn vorzunehmen. Der Weg ist nicht barrierefrei und nicht für Fahrradtouren geeignet.

Du möchtest Natur nicht nur erleben, sondern auch schützen? Informier dich über die WWF Spendenwanderung im Herbst „Wandern für die Artenvielfalt“ und hilf die Lebensräume in Deutschland zu erhalten, während du gemütlich die Thüringer Urwaldpfade erkundest!

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

8,7 km • 3:00 h



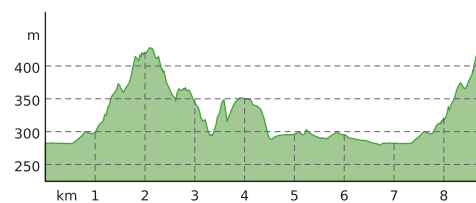
Anreise

Bahnhof Leutenberg



Einkehr

Hotel & Gasthof Garküche, Leutenberg



Kinderweg „Dem Feuersalamander auf der Spur“

Der Kinderweg ist ein anspruchsvoller Rundweg mit Stationen auf dem du alles über den Feuersalamander erfährst. Vom Marktplatz aus erklimmst du den Schlossberg hinauf bis zur Friedensburg, die du bei vorheriger Anmeldung auch besichtigen kannst. Größtenteils bist du auf einem Naturlehrpfad mit vielen Info-Tafeln unterwegs. Über einen Waldpfad, vorbei am bunten Pavillon mit Märchenbuch

und mehreren Spiel-Stationen, geht es hinab zum Hirschbach. Bald erreichst du das Naturpark-Haus mit den NaturParkWelten, Spielplätze, die Schatztruhe und vieles mehr. Besonders beeindruckt die umfangreiche Mineraliensammlung sowie das Terrarium mit Feuersalamandern. Über den Mühlgraben und die historische Altstadt kommt man wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Schwierigkeit

mittel



Strecke

5 km • 2:30 h



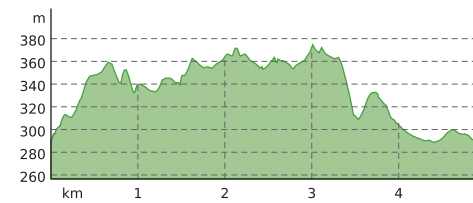
Anreise

Bahnhof Leutenberg

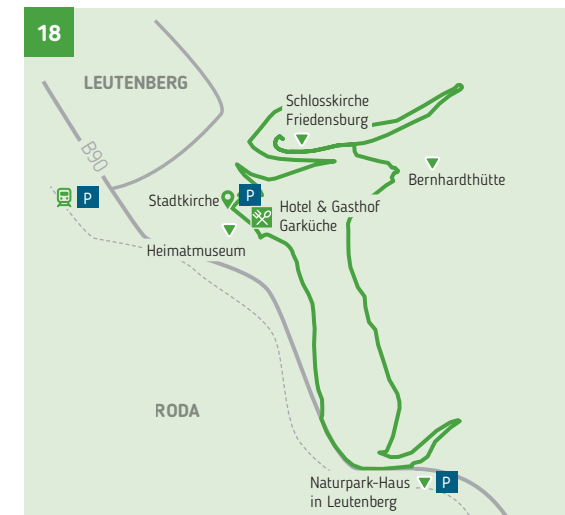


Einkehr

Hotel & Gasthof Garküche, Leutenberg



mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg „Zwischen Gissratal und Rabenhügel“

Zwischen dem Höhengsattel Knobelsdorf und Eyba schlängelt sich der Gissrabach durch das kühle Tal. An der Bushaltestelle und dem Parkplatz Knobelsdorf-Kurve, unterhalb des Bergdorfes, beginnt die Wanderung. Der kleine Waldweg führt entlang der Gissra, durch einen idyllischen Mischwald, vorbei an Bienenkästen und Felsformationen, nach Lositz. Dort angekommen ist Einkehr in die Gaststätte und

Ponyhof zur Linde möglich. Ein erfrischendes Getränk aus dem Regioregal kann bei einer kurzen Rast in der SumsI-Hütte genossen werden. Vorbei am Rabenhügel führt der Weg zurück nach Knobelsdorf. Bevor der Abstieg beginnt, empfiehlt sich ein kleiner Abstecher zur Hütte der Hexe Baba Jaga. Ein kleiner Pfad zurück in das Gissratal leitet die letzte Etappe ein.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

7 km • 2:15 h



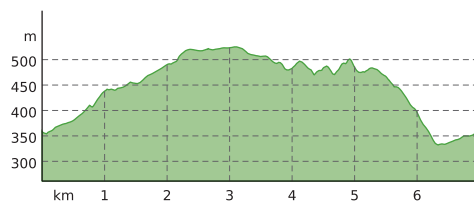
Anreise

Bus



Einkehr

Gaststätte & Ponyhof zur Linde, Lositz



WaldErlebnisPfad im Feengrottenpark

Den Wald mit allen Sinnen erleben und erforschen – unter diesem Motto begrüßt der WaldErlebnisPfad an den Feengrotten kleine und große Naturfreunde. Auf einem idyllischen Rundkurs wird der besondere Lebensraum Wald mit seinem vielseitigen Ökosystem zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Der Naturlehrpfad macht auf einer Länge von rund drei Kilometern auf die heimische Fauna und Flora

sowie weitere Besonderheiten des Erholungswaldes aufmerksam und vermittelt an 16 anschaulich gestalteten Stationen spielerisch viel Wissenswertes rund um die hiesige Tier- und Pflanzenwelt. Rund die Hälfte des Weges ist barrierefrei zugänglich. In der Erlebniswelt Feengrotten gibt es außerdem Führungen durch das Schaubergwerk, das Entdeckermuseum Grotteneum und den Abenteuerwald Feenweltchen.

Schwierigkeit

leicht



Strecke

3,3 km • 1:05 h



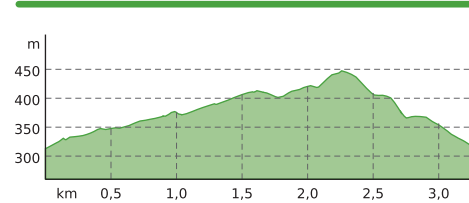
Anreise

Bus

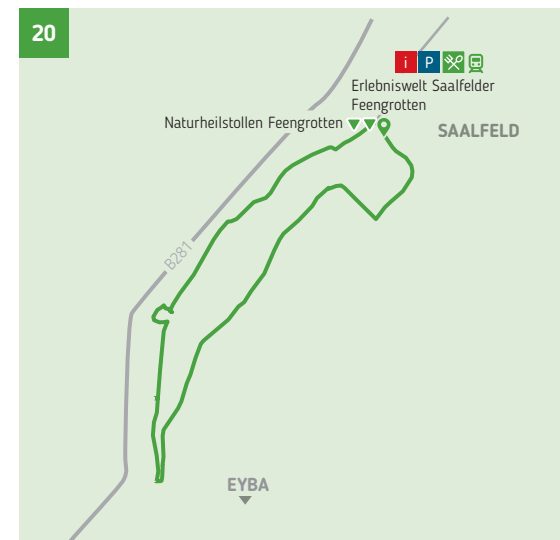


Einkehr

Grottengrill und Grottenschenke Feengrotten, Saalfeld



mehr Infos finden Sie unter:





Hohenwarte Stausee Weg

Der Hohenwarte Stausee Weg ist ein Qualitätswanderweg der besonderen Art. Er führt auf einer Gesamtlänge von rund 77,5 Kilometern auf eine Entdeckungsreise durch die Flora und Fauna rund um den Hohenwartestausee. Unterwegs kommen Sport- und Naturbegeisterte ebenso wie kulturell Interessierte und Erholungssuchende voll auf ihre Kosten. Sie wandern auf anspruchsvollen Wegen durch dichte Nadelwälder, durchstreifen die übrigen Laub- und Mischwälder entlang der Steilhänge an der Saale und erklimmen dabei eindrucksvolle Felsen und Aussichtspunkte.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

77,5 km • 22:35 h



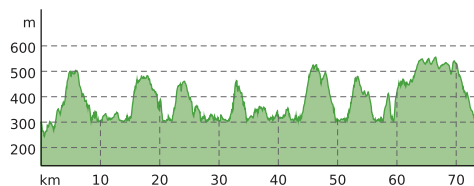
Anreise

Bus



Einkehr

Flößergaststätte „Zum Wolf“, Drognitz
Gasthaus & Pension „Zur Linde“, Altenbeuthen



Rundwanderweg H5 „Die Wasserroute“

Der H5 ist ein Rundwanderweg mit vielen Facetten. Kurze Anstiege eröffnen dem Wanderer die Sicht in das Saaletal, auf den Stausee bis hinüber zur Staumauer. Breite romantische Wege führen direkt am Wasser entlang. Eine Anbindung zum Saalthal-Alter mit Bademöglichkeit ist vorhanden. Gerade am Parkplatz vom „Waldhotel am Stausee“ gestartet, erinnert

das Panorama zu jeder Jahreszeit an einen fernen Urlaubsort. Der Rundwanderweg führt durch Wälder, vorbei an Felder und Wiesen, über einen Bach und direkt am Stausee entlang. Die Rastplätze am Wegesrand laden zum Verweilen und Genießen ein. Zurück am Parkplatz lohnt sich eine Einkehr im „Waldhotel am Stausee“.

Schwierigkeit

leicht



Strecke

6,6 km • 2:05 h



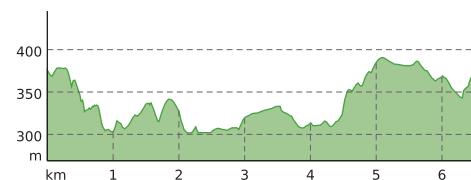
Anreise

Bus



Einkehr

„Waldhotel am Stausee“, Bucha



mehr Infos finden Sie unter:





Wanderung um Ranis - Krölpa

Startpunkt für die Wanderung durch einen Teil der markanten Zechsteinriffe der Orlasenke ist der Bahnhof in Krölpa. Folgen Sie der ehemaligen Ladestraße und wenden uns den sog. „Eselsteig“ aufwärts. Zur Rechten öffnet sich der Blick auf die Kulisse des Naturschutzgebietes Pinsenberg. Der Buchenberg ist seit 1996 Naturschutzgebiet und bietet Vorkommen von z.B. Bienenragwurz, Kleiner

Hufeisennase und Neuntöter. Es geht abwärts bis zur Bahnunterführung und auf der anderen Seite wieder bergan. Am Ende des Waldes laufen wir zum Ende der heckenartig wirkenden alten Obstbaumbestände am Rande des Schlechteberges. Dort oben öffnet sich ein Panoramablick nach Pößneck und weit darüber hinaus in die obere Orlasenke.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit
mittel



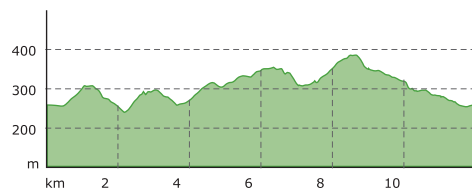
Strecke
12 km • 3:20 h



Anreise
Bahnhof Krölpa, Bus



Einkehr
Café Ilse, Ranis



Wanderung - Geopfad Zechsteinriff Pinsenberg

Sie starten entweder am Burgberg Ranis, der ebenfalls ein Riff darstellt oder am Haltepunkt Krölpa-Ranis. Von dort wandert man an den Riffen des Pinsenbergs, des Hausbergs und des Brandensteins entlang. Zur Zeit des Zechsteins (Oberes Perm, vor 258 Mio. Jahren) befand sich hier die Küste eines Meeres. Dieser Küste waren Riffen vorgelagert. Für den aufmerksamen Beobachter sind diese vor

Jahrtausenden existierenden Riffe heute noch in der Landschaft erkennbar. Sie bilden deutliche Erhebungen, Berge und Klippen, die aus hellem Kalkstein bestehen. Einige von ihnen sind bewaldet. Auf anderen wachsen Trocken- und Halbtrockenrasen mit einer kalkliebenden Pflanzenwelt. In den Höhlen der Kalksteinfelsen leben Fledermäuse und andere schützenswerte Arten.

Schwierigkeit
mittel



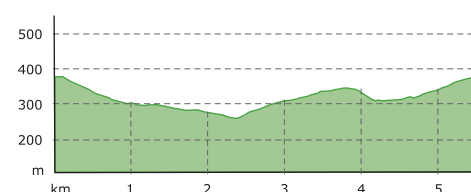
Strecke
5,5 km • 1:30 h



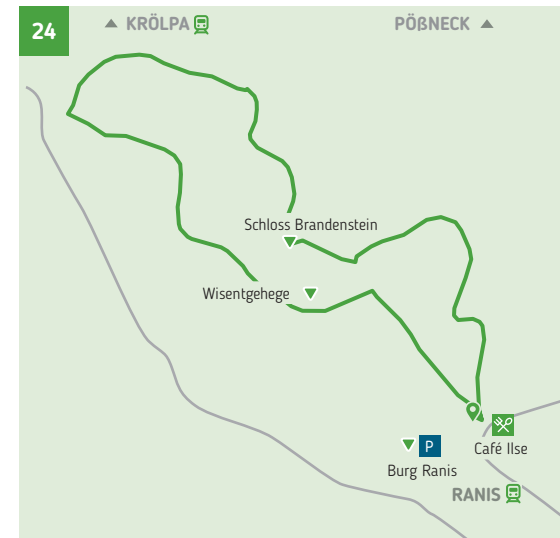
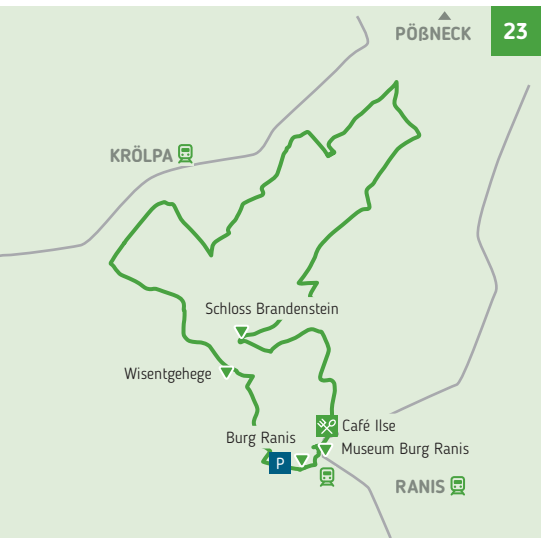
Anreise
Bahnhof Krölpa, Bus



Einkehr
Café Ilse, Ranis



mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg Zechsteinriff Altenburg

Ein kurzer, aber anspruchsvoller Weg lädt zu wunderschönen Aussichten über Pößneck, die Orlasenke und seltenen Einblicken in die Geologie der europaweit einmaligen Zechsteinriffe ein. 257 Millionen Jahre existiert das Zechsteinriff Altenburg bereits. Geformt vom urzeitlichen Zechsteinmeer, gehört es zu einem europaweit einmaligen Riffensemble, welches sich über 20 km von Könitz nach Neunhofen

erstreckt. Der Nordhang ist durch eine Vielzahl von blumenkohlartigen Felsgebilden, schmalen Klippen und kleinen Höhlen geprägt. Kleine und große Entdecker können herausfinden, wie die „Bildermollenhöhle“ zu ihrem Namen gelangte. An der Nordostseite fallen dagegen die senkrechten Felswände auf. Auf dem Plateau der Altenburg stand im 12./13. Jahrhundert eine Burg.

mehr Infos finden Sie unter:

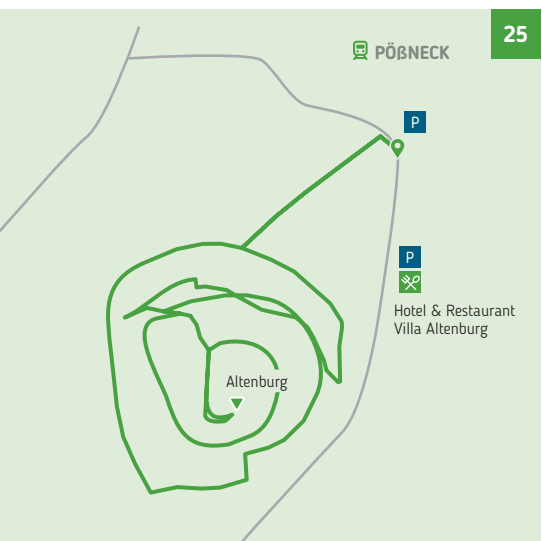
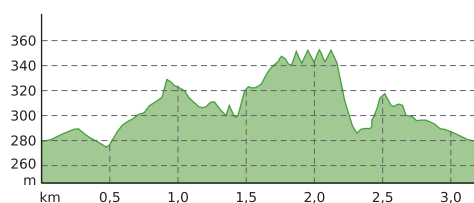


Schwierigkeit
mittel

Strecke
3,2 km • 1:05 h

Anreise
Bus

Einkehr
Hotel & Restaurant Villa Altenburg



Rundwanderweg Zeitreise durch das Orlatal

Vorbei an Fabrikantenvillen und weiteren Zeitzeugen der Industriekultur in Pößneck gelangen Sie in westlicher Richtung in die malerische Umgebung. Entdecken Sie seltene Orchideenarten oder schauen Sie dem Rotmilan bei seinem Rundflug über die europaweit einzigartigen Zechsteinriffe nach. Sie passieren das Barockschloss Brandenstein und tauchen am Wisentgehege in die letzte Eiszeit der Orlasenke ein.

Nur wenige Meter entfernt thront die Burg Ranis, wo Sie das Burgmuseum und die sagenumwobene Ilsenhöhle besichtigen können. Der Weg führt Sie weiter in das Thüringer Schiefergebirge, vorbei am Limberg, einem einst aktiven Vulkan. Inmitten von Fichtenwäldern genießen Sie den Blick über das Orlatal, bevor Sie durch Bodelwitz wieder in die Kleinstadtdylle zum Verweilen einkehren.

mehr Infos finden Sie unter:

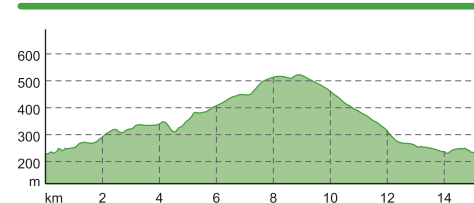


Schwierigkeit
mittel

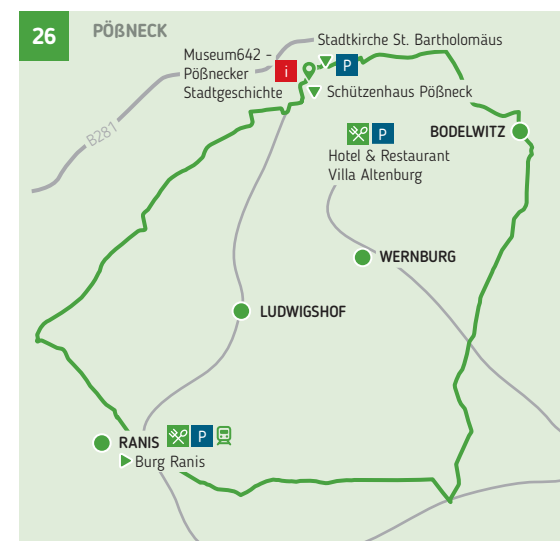
Strecke
15,3 km • 4:10 h

Anreise
Bahnhof Pößneck

Einkehr
Café Ilse, Ranis
Lippold's „Grüner Baum“, Bodelwitz



mehr Infos finden Sie unter:





1000-Teiche-Rundweg

Ein wahrer Schatz ist das „Land der Tausend Teiche“. Es gilt als das größte Teichgebiet in Thüringen. Ursprünglich soll es in der Gegend tatsächlich fast 2.000 Teiche gegeben haben, die vor Jahrhunderten von Mönchen angelegt wurden. Heute sind sie Lebensraum für eine Vielzahl einheimischer Wildtiere und Pflanzen und laden inmitten landschaftlicher Schönheit um rund 600 kleine und große Teiche zur Erholung ein. Der 1000-Teiche-Rundweg eröffnet den

Besuchern allerhand Wissenswertes auf modernen Thementafeln. Doch nicht nur das - zu finden sind hier außerdem Nistkästen für Höhlenbewohner und Fledermauskästen. Von Beobachtungstürmen aus kann der Besucher weitere besondere Naturerlebnisse sammeln und im Herbst sind viele tausend Vögel zu sehen. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Pfahlhauses.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

leicht



Strecke

8,3 km • 2:00 h



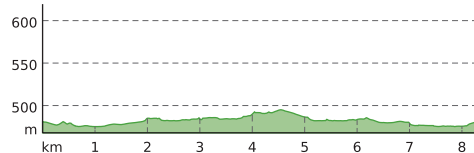
Anreise

Bus



Einkehr

Gasthaus „Zum Plothenteich“, Plothen
Campingplatz „Plothener Teiche“



Rundweg durch Mühlengrund und Orlasenke

Es geht durch Felder und kleine Ortschaften, an Wiesen und Koppeln vorbei. Ein kleiner Abstecher auf den Totenstein belohnt mit einem bezaubernden Blick auf die alten Mühlen im Mühlengrund. Die offene hügelige Landschaft lässt während der Wanderung weite Blicke über die Orlasenke zu. Die Tour beginnt und endet am Dorfplatz von Neunhofen einem Ortsteil von Neustadt an der Orla.

Im Mühlengrund haben einst zehn Mühlen ihr Tagwerk vollbracht (acht davon an der Wegstrecke) und wurden mit dem Wasser der Orla betrieben. Neben Mahl- und Ölmühle, gab es auch Schneide- und Walkmühlen für das Tuchmacherhandwerk. Über die Mühlen kann man bei speziell geführten Wanderungen mehr erfahren.

Schwierigkeit

leicht



Strecke

9,9 km • 2:43 h



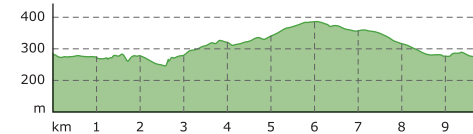
Anreise

Bahnhof Neunhofen

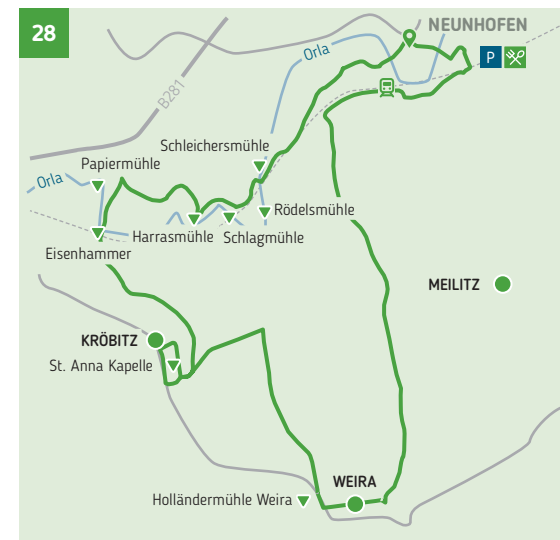


Einkehr

Kräuterhof „Viriditas“, Neunhofen



mehr Infos finden Sie unter:





Rundwanderweg Tälerpilgerweg – Triptis

Begeben Sie sich auf einen Weg, in welchem Sie Gedanken hinter sich lassen und Neues für Ihr Leben entdecken können. Der Tälerpilgerweg möchte Sie in mehreren Abschnitten zu unterschiedlichen Themen dabei begleiten. Das unter Denkmalschutz stehende Pillingsdorf ist ein Straßendorf mit schönen in Fachwerk errichteten 3- und 4-Seitengehöften. Die links am Hang stehende Kirche St. Martin ist 1774/75 auf Grundmau-

ern einer viel älteren Kirche von 1358 errichtet worden. Von dort führt Sie eine wenig befahrende Straße durch ein reizvolles Tal nach Burkersdorf. Sehenswert ist ein Umgebendehaus. Die Chorturmkirche mit einem malerischen Fachwerkturm mit angebauter Apsis stammt von 1798. Im malerisch eingebettete Renthendorf nahe der Kirche befinden sich die historischen Grabstätten der Familie Brehm.

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit

mittel



Strecke

49,1 km • 13:17 h



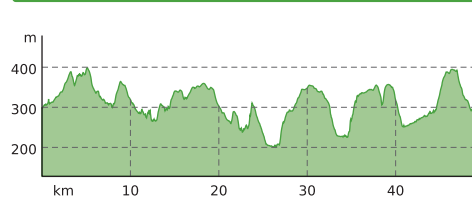
Anreise

Bahn und Bus



Einkehr

Gasthof „Zur Einkehr“, Strößwitz
Gasthaus „Zur Sonne“, Lippersdorf



36



Rundwanderwege Schlosspark bis Frankenwaldblick

Der Rundkurs führt durch ganz unterschiedliches Terrain. Zunächst kann man den Ebersdorfer Park durchwandern. Er ist ein Landschaftspark im englischen Stil. Dort führt der Weg vorbei an dem Grabmal der Fürstenfamilie Reuß. Es gibt viel Sehenswertes im Park, wie z.B. das Teichhäuschen. Nach der Parkrunde kann man den Weg in Richtung Pollerhütte und Heinrichstein gehen. Da alle Wanderwege sehr gut

ausgeschildert sind, ist es kein Problem den richtigen Weg zu finden. Gegenüber der Schlossanlage befindet sich ein interessant gestaltetes Wanderkreuz von dem man alle Wanderziele und -richtungen ablesen kann. Vom Weg entlang der Friesau, erreicht man den Heinrichstein oder an der Echobank vorbei, welcher zum Frankenwaldblick führt. An beiden Stellen wird man mit einem tollen Panoramablick über den Bleilochstausee belohnt.

Schwierigkeit

mittel



Strecke

12,1 km • 3:30 h



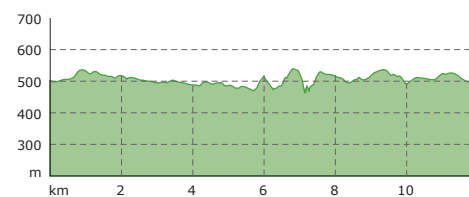
Anreise

Bahnhof Bad Lobenstein, Bus



Einkehr

Parkhotel Ebersdorf



37

mehr Infos finden Sie unter:



Wanderbus und Genuss am Thüringer Meer

Mit dem Wanderbus Thüringer Meer kann man täglich von Gründonnerstag bis Ende Oktober von Saalfeld aus den Hohenwarte Stausee Weg erkunden. KomBus fährt Wanderer und Erholungssuchende von Saalfeld aus morgens zum jeweiligen Etappenstart und nach der Wanderung zurück zum Ausgangspunkt.

Tagestickets für den Wanderbus sind beim Busfahrer und in den Servicecentern erhältlich. Eine Anmeldung (besonders bei Fahrten mit größeren Gruppen) am KomBus-Servicetelefon unter oder **service@kombusonline.de** ist empfehlenswert. So kann ein entsprechend großes Fahrzeug eingeplant werden.



Sie möchten auf Ihrer Wanderung eine Rast am Stausee genießen?

Die Saalfelder Bäckerei Rätthe und KomBus bieten Ihnen montags bis samstags einen ganz besonderen Service an: Buchen Sie eins von drei Genusspaketen bequem per Telefon oder Online - Ihre Wegzehrung kommt dann direkt zu Ihnen mit dem Wanderbus!

Anmeldung zum Wanderbus:

KomBus-Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
Montag – Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
service@kombus-online.de | www.kombus-online.eu

Die Anmeldung ist bis zum Vortag 15 Uhr zu erfolgen!

Weitere Infos zum Wanderbus finden Sie im Flyer Wanderbus Naturparkregion Thüringer Meer oder unter www.kombus-online.eu/wanderbusthueringermeer

Bestellen Sie Ihr Genusspaket direkt bei der Anmeldung oder unter:

Bäckerei Rätthe:
03671 / 520804
www.kombus-online.eu/wanderbusundgenuss



Genusspaket „Bockfelsen“

Thüringer Wald Card

Die schönsten Freizeitangebote und Ausflugsziele am Thüringer Meer und im Thüringer Wald entdecken

Entdecken Sie zahlreiche Freizeitangebote in Thüringen zum Vorzugspreis! Egal ob bei einem Urlaub am Thüringer Meer oder im Thüringer Wald bei einem Tagesausflug mit der Familie. Alle Ausflugsziele und Angebote sind im praktischen Erlebnisführer Thüringer Wald zusammengefasst.



mehr Infos finden Sie unter:
www.thueringer-wald.com/
thueringer-wald-app
www.thueringer-waldcard.de



Impressum

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4 | 07907 Schleiz
T +49(0)3663 421466 | F +49(0)3663 421642
info@rennsteigsaaleland.de
www.rennsteigsaaleland.de
in Zusammenarbeit mit den touristischen Anbietern der Region

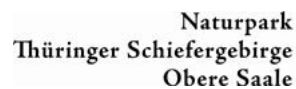
Gestaltung: Gudman Design, Weimar
Druck: multicolor GmbH
Stand: April 2023 / Änderungen vorbehalten.

Bildquellen

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V. | Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale | KomBus GmbH | Regionalverbund Thüringer Wald e. V. | Stadt Hirschberg | Gemeinde Rosenthal am Rennsteig | Stadt Bad Lobenstein | Stadt Wurbach | Stadt Lehesten | Stadt Tanna | Stadt Schleiz | Stadt Ziegenrück | Stadt Leutenberg | Stadt Saalfeld | Gemeinde Hohenwarte | Stadt Ranis | Stadt Pößneck | Stadt Neustadt an der Orla | Stadt Triptis

Sie fahren lieber Fahrrad? Einfach die Broschüre wenden!

Mit freundlicher Unterstützung durch:





Impressum

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V.
 c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
 Oschitzer Straße 4 | 07907 Schleiz
 T +49(0)3663 421466 | F +49(0)3663 421642

in Zusammenarbeit mit den touristischen Anbietern der Region
 www.rennsteigsaaleland.de
 info@rennsteigsaaleland.de
 RenNSTEIG | Stadt Bad Lobenstein | Stadt Wurzbach
 Stadt Lehesten | Stadt Tanna | Stadt Schleiz |
 Stadt Ziegenrück | Stadt Leutenberg | Stadt Saal-
 feld | Gemeinde Höhenwarte | Stadt Ranitz | Stadt
 Pöbneck | Stadt Neustadt an der Orla | Stadt Triptis

Bildquellen

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V. |
 Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale
 | KomBus GmbH | Regionalverbund Thüringer Wald
 e. V. | Stadt Hirschberg | Gemeinde Rosenthal am
 Rennsteig | Stadt Bad Lobenstein | Stadt Wurzbach
 | Stadt Lehesten | Stadt Tanna | Stadt Schleiz |
 Stadt Ziegenrück | Stadt Leutenberg | Stadt Saal-
 feld | Gemeinde Höhenwarte | Stadt Ranitz | Stadt
 Pöbneck | Stadt Neustadt an der Orla | Stadt Triptis

Gestaltung: Gudman Design, Weimar
Druck: multicolor GmbH
 Stand: April 2023 / Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

S Kreissparkasse
 Saale-Orla

THÜRINGER WALD

KomBus



Naturpark
 Thüringer Schiefergebirge
 Obere Saale

Saale-Orla-Kreis

Euregio-Egrensis-Radfernweg

Dieser internationale Fernradweg verbindet auf einer Länge von 580 km Tschechien mit den Bundesländern Sachsen, Thüringen und Bayern. Thüringens „Anteil“ von 122 km beginnt an der Göltzschtalbrücke an der sächsisch-thüringischen Landesgrenze. Von der Park- und Schlossstadt Greiz gelangen Sie über Nitschareuth mit Drei- und Vierseithöfen nach Zeulenroda-Trübes und weiter zum Land der Tausend Teiche bei Plothen. Empfehlenswert ist hier

ein Besuch des Pahlhauses am Haussteich. Bald darauf erreichen Sie die Stadt Schleiz mit der malerischen Bergkirche und der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands. Entlang der ehemaligen Bahntrasse gelangen Sie zur Bleilochtalesperre. In Saalburg können Sie mit der Fahrgastschiffahrt auf der größten Talesperre Deutschlands „kreuzen“ oder den Kletternach Zeulenroda-Trübes und weiter zum Land der Tausend Teiche bei Plothen. Empfehlenswert ist hier

mehr Infos finden Sie unter:



13



Schwierigkeit
 mittel



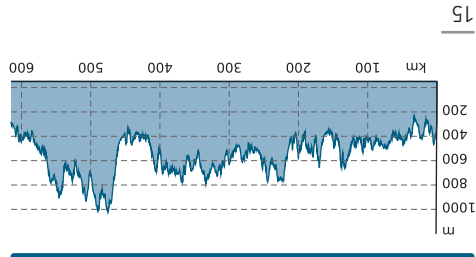
Strecke
 121,4 km • 9:00 h



Anreise
 Bahn und Bus



Einkehr
 Hotel Kranich, Saalburg
 Landgasthof Glücksmühle, Schleiz





Schiefergebirgstrophy Tour 2

In Leutenberg, südlich des Hohenwartestausee, befindet sich der offizielle Start- und Zielpunkt der verheißungsvollen Schiefergebirgstrophy! Mit der Tour und ein geländetaugliches Bike notwendig. Die Tour ist bestens beschilert, und detailliert beschreiben. Zum Absolvieren wird ein Startpaket benötigt, das wieder durchs Thüringer Schiefergebirge. Das Höhenprofil ist abwechslungsreich und der Untergrund wird auf dem Kolonnenweg zur fahrttechnischen Herausforderung. Gekrönt wird die Etappe vom finalen Trail zur

www.schiefergebirgstrophy.de

Schiefergebirgstrophy Tour 1



Die Schiefergebirgstrophy ist ein forderndes und landschaftlich reizvolles Mountainbikeerlebnis. Auf zwei Rundenkursen werden 10 Stempelstellen im Thüringer Schiefergebirge abgefahren. Tour 1 bietet mit „Aus-sichen & Meer“ nicht nur spektakuläre Landschaftsblicke sondern auch Bade-, und Einkehrmöglichkeiten die zum Verweilen einladen. Es ist eine gute Grundkondition und ein geländetaugliches Bike notwendig zusammengestellt.

www.schiefergebirgstrophy.de



mehr Infos finden Sie unter:

11



Schwierigkeit
mittel



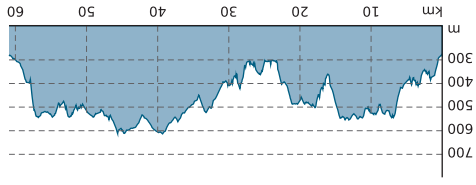
Strecke
61 km • 7:15 h



Anreise
Bahnhof Leutenberg



Einkehr
Flößergaststätte „Zum Wolf“, Drognitz
Gaststätte „Glück Auf“, Lehesten



Schwierigkeit
mittel



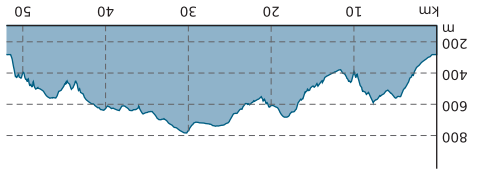
Strecke
52 km • 6:17 h



Anreise
Bahnhof Leutenberg



Einkehr
Christo-Bäckerei, Altengeesees
Flößergaststätte „Zum Wolf“, Drognitz



12



mehr Infos finden Sie unter:





Radrundweg - Ortalal und Hohe Straße

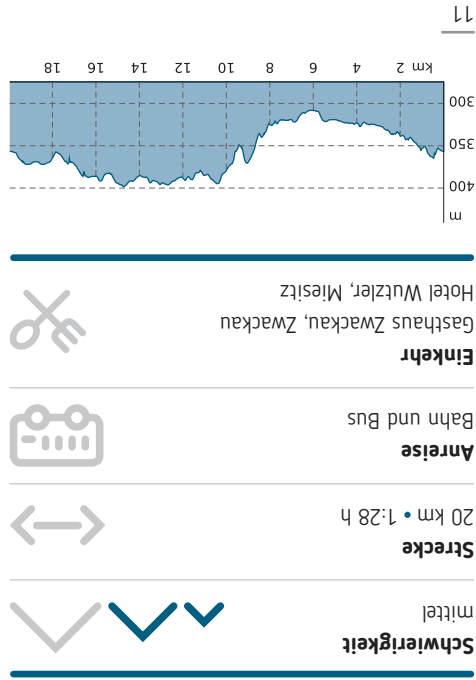
Die ruhige Verbindungsstraße schlängelt man sich nun nach Hasla und weiter bis zum Abzweig Triptis -Schönborn. Die Tour führt jetzt entlang des Waldes und am Gewerbegebiet vorbei in Richtung Oberpollnitz. Den kleinen Bogen zum Rundschloss und zum Landhotel Zur Goldenen Aue sollte man unbedingt mitnehmen. Zurück geht es durch die Stadt Triptis bis zum Marktplatz.

Die Tour beginnt am Marktplatz in Triptis. Die ersten Kilometer führt die Route auf dem Ortalal Radwanderweg bis Dreitzsch. In Dreitzsch fährt man dann die historische Brücke über die Orla und Richtung Alsmansdorff/Rosendorf. Die ruhige Straße führt nun bis Rosendorf immer bergan. Die letzte Bergtappe geht bis nach Zwackau. Am Gasthaus in Zwackau hat man den anstrengendsten Teil der Tour erreicht und kann sich entsprechend belohnen. Über



mehr Infos finden Sie unter:

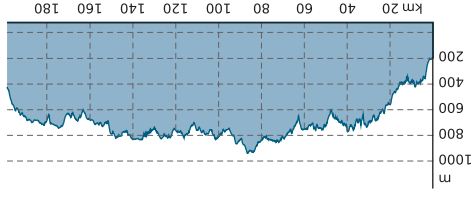
9

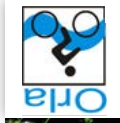


Rennsteig-Radweg

Weite Kulturlandschaften und geschichtsträchtige Orte sind die besonderen Kennzeichen dieser 200 km langen Route von Hirschfeld bei Eisenach durch die Nationalparks Thüringer Wald, Frankenstein und Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale bis nach Blankenstein. Dem sportlich ambitionierten Radfahrer erschließen sich Sehenswürdigkeiten wie die Wartburg bei Eisenach, Ruhla mit dem Miniaturpark, weiter nach Oberhof. Über Masserberg kommen Sie in die Glasbläserstadt Neuhaus, weiter zum Schiefer, das „blaue Gold“ der Region, durchfahren Sie um Lehesten herum, bevor in Blankenstein an der Saale die reizvolle Tour endet.

mehr Infos finden Sie unter:



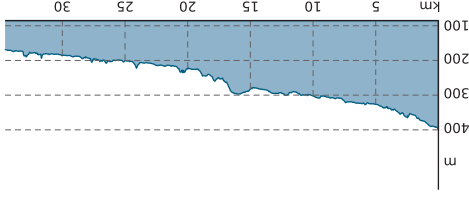


Orla-Radwanderweg

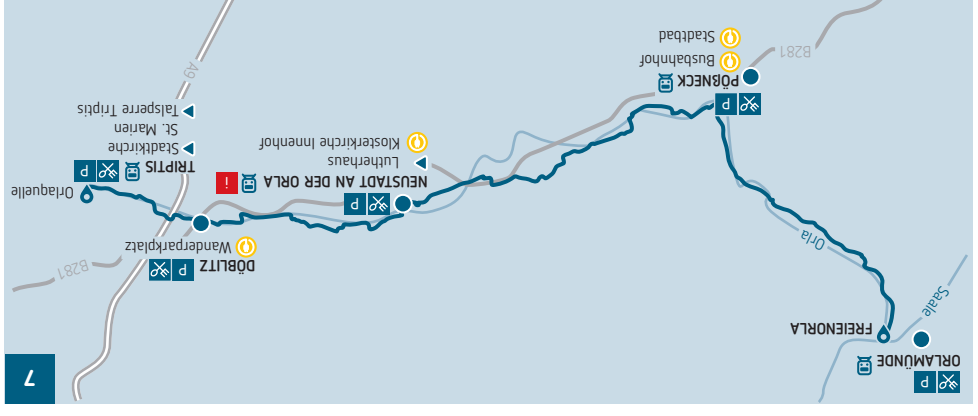
Durch die malerische Orlasenke bis zur Mündung in die Saale bei Freienoria fahren Sie durch eine schöne Landschaft direkt am Fluss, der Sie zu einer kleinen Abkühlung einlädt, die Beine im kühlen Nass baumeln zu lassen. Der Orla-Radwanderweg beginnt an der Quelle der Orla bei dem an der Thüringer Porzellanstraße gelegenen Triptis und führt anschließend durch idyllische Dörferchen mit Wiesen und Feldern. In Döblitz passiert man die Wehrkirche, eine der ältesten Kirchen des Saale-Orla-Kreises aus dem 13. Jahrhundert.



mehr Infos finden Sie unter:



7



Schwierigkeit



Strecke

34,7 km • 2:20 h



Anreise

Bahn und Bus



Einkehr

Landgasthof „Goldene Aue“, Oberpöllnitz
Rittergut Positz, OT Kolba



Sportliche Rad-Rundtour

Die Radrundtour verbindet das malerische Saaletal bei Kahla mit der beschaulichen Region der Täler- und Orlamünde. Der mittelalterlich-denkmalschützte dörfen bei Stadtroda und dem anmutigen Orlatal zwischen Orlaquelle und -mündung. Als Rundtour kann der Radweg ab jeder Stelle befahren werden. Nach 72 Kilometern erreicht der Radler wieder den Startpunkt. Neben einer naturnahen Wegführung inmitten idyllischer Naturlandschaften erwarten Sie

Schwierigkeit



Strecke

72,1 km • 5:25 h



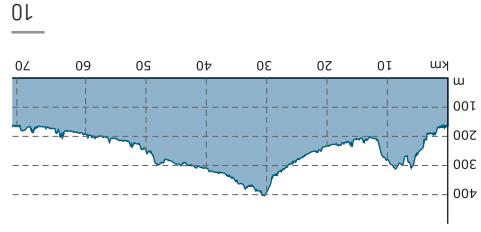
Anreise

Bahn und Bus



Einkehr

Gaststätte „Zur Erholung“, Orlamünde
Gasthaus „Zur Sonne“, Lippersdorf



10

mehr Infos finden Sie unter:



Jahren bestimmt war.

vielfältige kulturelle Highlights entlang der Strecke. In Neustadt an der Orla lohnt es sich, ein wenig zu verweilen. Der mittelalterlich-denkmalschützte Stadtkern bietet außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten. Einen der wertvollsten Schätze der Stadt kann man in der Stadtkirche St. Johannis bewundern: Hier steht ein Altar von Lucas Cranach welcher noch heute an dem Ort steht, für den er vor 500



8



Zubringer zum Saaleradweg

Start ist an der Ardesia-Therme. Hier befindet sich eine E-Bike Ladestation. Am Städteteich und Teichdamm entlang führt der Weg über den Langen Weg durch das kleine Gewerbegebiet „Goldbach“ in Richtung Geiersberg, vorbei an Wiesen und Felder, bis zum Waldstück „Tänig“, welches durchquert wird. So hat man nach ca. 4,5 km den Saaleradweg erreicht und kann den Weg hier direkt am Verlauf der Saale in Richtung Saalburg oder Harra fortsetzen.



mehr Infos finden Sie unter:

5

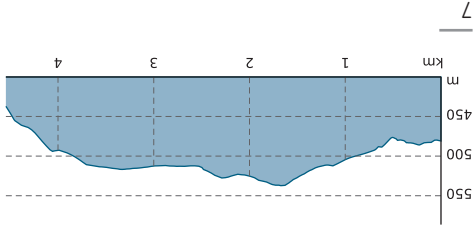


Schwierigkeit
mittel

Strecke
4,5 km • 0:20 h

Anreise
Bahnhof Bad Lobenstein

Einkehr
Ardesia-Therme, Bad Lobenstein



Saale-Orla-Radweg

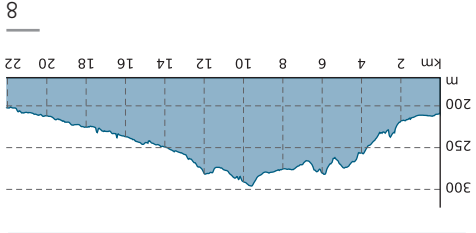
Der Saale-Orla-Radweg verbindet die beiden Flüsse Saale und Orla. Er ist weiterhin die Verbindung zwischen dem bekannten Saaleradweg und dem regionalen Orla-Radwanderweg. Lohnenswert in der ältesten Städte Thüringens mit historischer Innenstadt, der Stadt Saalfeld, ist ein Besuch in den farbenreichsten Schaugrotten der Welt. Ein weiterer Abstecher, für technisch und historisch interessierte,

Schwierigkeit
mittel

Strecke
22,4 km • 1:35 h

Anreise
Bahnhof Saalfeld

Einkehr
Sächsische Kaffeestube, Saalfeld
Hotel und Restaurant Villa Altenburg,
Pößneck



kann in die Gasmaschinenzentrale der ehemaligen Makhütte in Unterehlenborn erfolgen. In diesem Industriedenkmal kann man die Produktionsabläufe der historischen und betriebs typischen Technik eindrucksvoll nachvollziehen. Weiter geht es durch idyllisch gelegene Dörfer, Wiesen und Felder mit permanentem Blick auf die geologisch interessanten und europaweit einmaligen Zechsteintuffe.

mehr Infos finden Sie unter:



6



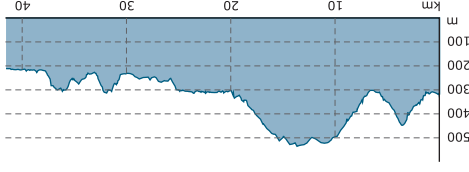


Saaleradweg – Von Ziegenrück bis Saalfeld

Etappe 4

Diese Etappe beginnt mit einer Steigung durch un-berührte Natur nach Paska. Anschließend werden Sie mit einer rauschenden Abfahrt zur Linkenmühle belohnt. Die Mühlenföhre setzt Sie von Ostern bis Ende der Herbstferien bequem und schnell nach Altenroth über. Besuchen Sie in Reitzengeschwenda das Volkskundemuseum, welches interessante Einblicke in die Geschichte der Region vermittelt. Von hier aus fahren Sie gemächlich bergab zur Stau-mauer Hohenwarte, die einen imposanten Eindruck hinterlässt, bevor die Tour auf ebener Strecke weiter bis Kaulsdorf führt. Die Stadt Saalfeld, als „Steiner-ne Chronik Thüringens“ bekannt, lädt Sie zu einem gemütlichen Stadbummel ein.

mehr Infos finden Sie unter:



3



Schwierigkeit



schwer

Strecke

41,5 km • 3:35 h



Anreise

Bahn und Bus



Einkehr

Gasthaus & Pension

„Zur Linde“, Altenbeuthen



Saaleradweg – Von Saalfeld nach Jena

Etappe 5



Die Etappe führt ab Saalfeld ist für Kulturliebende besonders interessant. Ab hier ist der Saaleradweg fortan familienfreundlich. Die Tour führt Sie zunächst nach Rudolstadt. Hoch über der historischen Altstadt thront majestätisch das Residenzschloss Heidecksburg. Ein Besuch im Schillerhaus, die Erstbergburg, über den Hängen thronen. Nur wenige Kilometer weiter erreichen Sie die lebendige Universitätsstadt Jena. Von Rudolstadt führt Sie der Weg direkt vorbei

mehr Infos finden Sie unter:



Schwierigkeit



mittel

Strecke

58,7 km • 4:10 h



Anreise

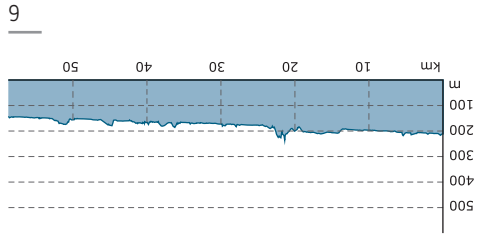
Bahnhof Saalfeld



Einkehr

Schloss Weissenburg, Uhlstädt

Burgschänke Leuchtenburg, Seitenroda



6





Von Hof aus verläuft der Radweg durch hügelige Landschaft und schätige Wälder, zum Teil gemeinsam mit dem Jean-Paul-Wanderweg. Der Anstieg der Radweg bergab nach Untertiefengrün. Hier war und ist die Saale Grenzfluss, heute jedoch „nur noch“ zwischen Bayern und Thüringen. Am anderen Ufer der Saale liegt das thüringische Hirschberg mit seinem Schloss auf dem Lohberg. Kurz vor Rudolph-

Außerhalb des Ortes laden Badesee und Campingplatz zum Verweilen ein. Kurz vor Hirschberg führt der Radweg bergab nach Untertiefengrün. Hier war und ist die Saale Grenzfluss, heute jedoch „nur noch“ zwischen Bayern und Thüringen. Am anderen Ufer der Saale liegt das thüringische Hirschberg mit seinem Schloss auf dem Lohberg. Kurz vor Rudolph-

Ort Joditz mit sehenswerter Kirche und dem privaten Jean-Paul-Museum.

Saaleradweg – Von Hof nach Blankenstein

Etappe 2



mehr Infos finden Sie unter:

1



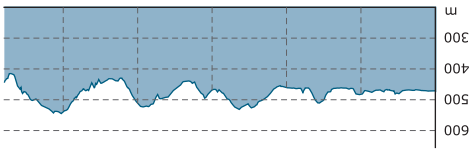
Schwierigkeit
schwer



Anreise
Bahnhof Hof



Einkehr
Wanderstützpunkt Blankenstein



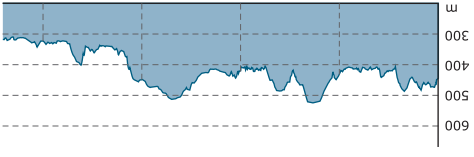
Schwierigkeit
mittel



Anreise
Bahnhof Blankenstein



Einkehr
Hotel Gasthaus Kranich, Saalburg
Gasthof „Zum Alten Schlumeister“, Harra



Saaleradweg – Von Blankenstein nach Ziegenrück

Etappe 3



Deutschlands über die Brücke bis nach Saaldorf. Auf Waldwegen geht es zum nächsten Etappenziel: Saalburg. Hier laden Sie viele touristische Attraktionen dazu ein, das Fahrrad abzustellen und zu entdecken: Kletterwald, Bootsverleih, Fahrgaststschiffahrt oder Sommerrodelbahn. Auf der ehemaligen Bahntrasse der Oberlandbahn fahren Sie über Gräfenwarth nach Burgk, wo Sie das berühmte Schloß Burgk und der Saaleurm erwarten.

mehr Infos finden Sie unter:



2



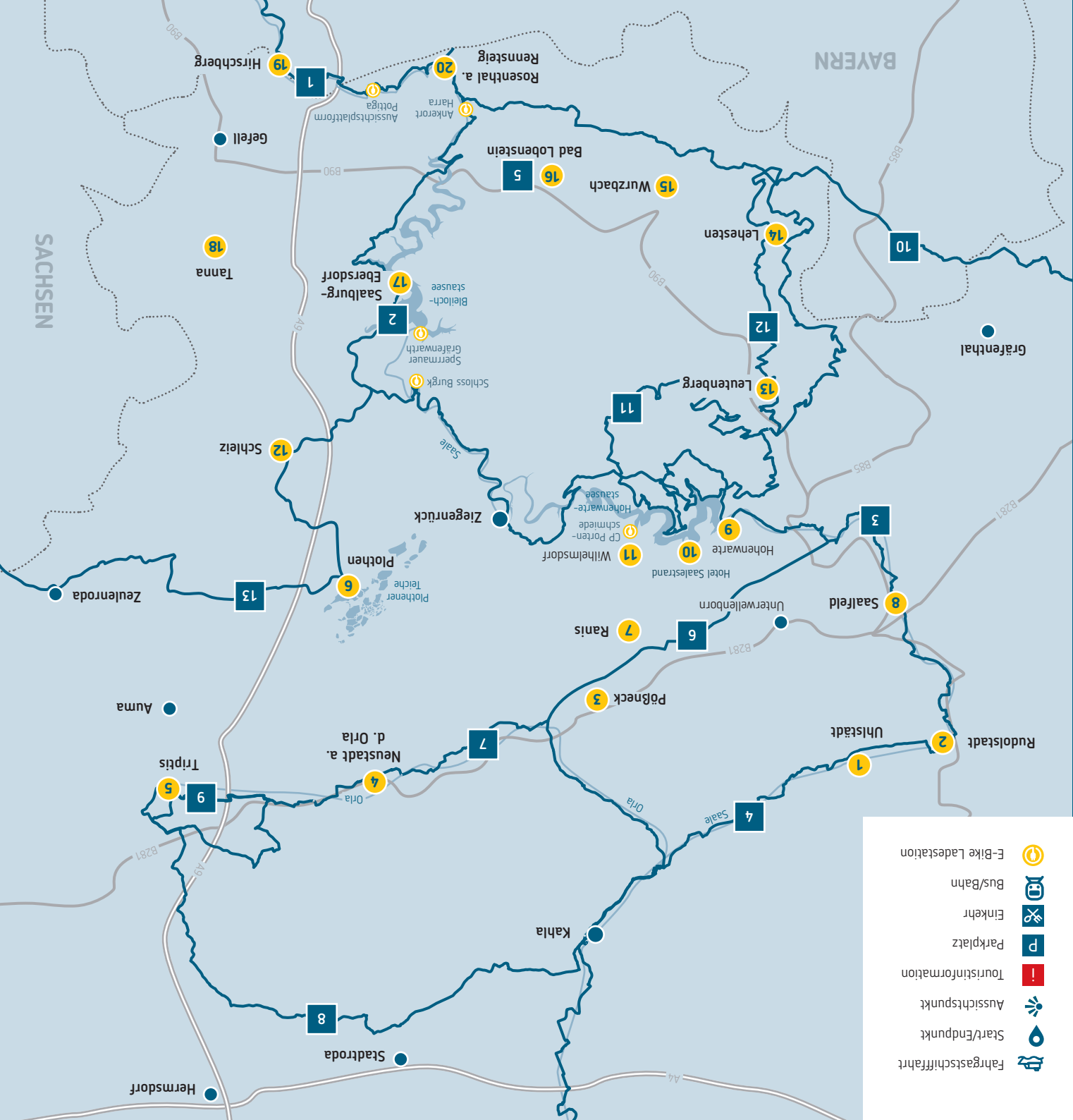
Rad-Trips im Überblick

- 1 Saaleradweg Etappe 2 - Von Hof nach Blankenstein
- 2 Saaleradweg Etappe 3 - Von Blankenstein nach Ziegenrück
- 3 Saaleradweg Etappe 4 - Von Ziegenrück bis Saalfeld
- 4 Saaleradweg Etappe 5 - Von Saalfeld nach Jena
- 5 Saaleradweg zum Saaleradweg
- 6 Saale-Orla-Radweg
- 7 Orla-Radwanderweg
- 8 Sportliche Rad-Rundtour durch Orlatal, Saaleatal, Saalfeld
- 9 Radrundweg - Orlatal und Hohe Straße
- 10 Rennsteig-Radweg
- 11 Schiefergebirgstrophy Tour 1
- 12 Schiefergebirgstrophy Tour 2
- 13 Schiefergebirgstrophy Tour 1
- 14 Schiefergebirgstrophy Tour 2
- 15 Euregio-Egrensis-Radfernweg

- 1 UHLSTÄDT-KIRCHHASSEL Campingplatz
- 2 RUDOLSTADT Freibad SAALEMÄXX | Stadtcentrum, Kirchplatz | Bahnhof Rudolstadt | Markt am Rathaus
- 3 PÖRNECK Aparthotel am Rennsteig
- 4 NEUSTADT A.D. ORLA Ardesta-Therme
- 5 TRIPTIS Gasthaus Zwackau | Wanderparkplatz Döblitz
- 6 PLOTIEN Touristinformation
- 7 RANIS Burg, Parkplatz
- 8 SAALFELD Bahnhof, Kulmbacher Straße | Stadtcentrum, Johannissasse | Feengrotten, Feengrottenweg
- 9 HOHENWARTER Fahrgastschiffahrt Hohenwarte form am Wachhügel, Pottiga
- 10 ROSENTHAL AM RENNSTEIG Burgruine Blankenberg | Kreuz des Wanderns, Blankenstein | Ankerort Harra | Aussichtsplattform am Wachhügel, Pottiga
- 11 SAALBURG-EBERSDORF Fahrgastschiffahrt Marina
- 12 SAALBURG-EBERSDORF Saalburg, Welteraweg
- 13 LEUTENBERG Naturpark-Haus
- 14 LEHESTEN Stadtcentrum, Kirchplatz | Stadtcentrum, Rennsteig
- 15 WURZBACH Markt am Rathaus
- 16 BAD LOBENSTEIN Busbahnhof | Stadtbad
- 17 SAALBURG-EBERSDORF Klosterkirche Innenhof
- 18 TAINNA Saalburg, Welteraweg
- 19 HIRSCHBERG Zentrum | Leitenliche | Turnhalle
- 20 ROSENTHAL AM RENNSTEIG Kulturhaus
- 1 SCHLEIZ Hotel Lugisland | Schloss Burgk | Sperrmauer Grätenwath



- Fahrgastschiffahrt
- Start/Endpunkt
- Aussichtspunkt
- Touristinformation
- Parkplatz
- Einkehr
- Bus/Bahn
- E-Bike Ladestation



SACHSEN

BAYERN

RAD-TIPPS am Thüringer Meer

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale



mit E-Bike
Ladenetz



THÜRINGER
Meer

Erlernen zwischen Rennsteig und Saale